

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Kuschel (Die Linkspartei.PDS)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Stand und Entwicklung der Widerspruchs-, Antrags- und Klageverfahren im Wasser- und Abwasserverband Bad Salzungen (WVS) - Trinkwasserversorgung -

Die **Kleine Anfrage 975** vom 24. August 2006 hat folgenden Wortlaut:

Zum 1. Januar 2005 sind Veränderungen im Thüringer Kommunalabgabengesetz in Kraft getreten. Die Wasserbeiträge wurden abgeschafft. Dies hat unbestritten Auswirkungen auf die Widerspruchs-, Antrags- und Klageverfahren bei den einzelnen Aufgabenträgern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Widerspruchsverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide waren zum 1. Januar 2005 im WVS anhängig? Wie viele Widerspruchsverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS haben sich nach dem 1. Januar 2005 durch Rücknahme erledigt? In wie vielen Fällen wurden seit 1. Januar 2005 Widerspruchsbescheide gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS erlassen? Wie viele Widerspruchsverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS sind gegenwärtig noch anhängig?
2. Wie viele Antragsverfahren zur Anordnung der aufschiebenden Wirkung gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS waren zum 1. Januar 2005 in Thüringen bei den Verwaltungsgerichten bzw. beim Obergerverwaltungsgericht anhängig? Wie viele dieser Antragsverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS haben sich seit 1. Januar 2005 durch Rücknahme erledigt? In wie vielen Fällen wurden seit dem 1. Januar 2005 Beschlüsse zu den nachgefragten Antragsverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS erlassen? Wie viele neue Anträge auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS sind seit dem 1. Januar 2005 eingereicht worden? Wie viele Antragsverfahren zur Anordnung der aufschiebenden Wirkung gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS sind gegenwärtig bei den Verwaltungsgerichten bzw. beim Obergerverwaltungsgericht noch anhängig?
3. Wie viele Klageverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS waren zum 1. Januar 2005 in Thüringen bei den Verwaltungsgerichten bzw. beim Obergerverwaltungsgericht anhängig? Wie viele dieser Klageverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS haben sich seit dem 1. Januar 2005 durch Rücknahme erledigt? In wie vielen Fällen wurden seit dem 1. Januar 2005 Urteile zu den nachgefragten Klageverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS erlassen? Wie viele neue Klagen gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS sind seit dem 1. Januar 2005 eingereicht worden? Wie viele Klageverfahren gegen Wasserbeitragsbescheide des WVS sind gegenwärtig bei den Verwaltungsgerichten bzw. beim Obergerverwaltungsgericht noch anhängig?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. September 2006 (Eingang: 5. Oktober 2006) wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Nach dem 1. Januar 2005 wurde kein Widerspruchsbescheid erlassen. Im Übrigen obliegt dem Wasser- und Abwasserverband Bad Salzungen die Abhilfeprüfung im Rahmen des Widerspruchsverfahrens, so dass der unteren Rechtsaufsichtsbehörde keine weitere umfassende und belastbare Aussage möglich ist.

Zu 2. und 3.:

Die Thüringer Verwaltungsgerichtsbarkeit erhebt eine Statistik auf der Grundlage der bundeseinheitlichen Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die verwaltungsgerichtlichen Verfahren werden nach bundeseinheitlich vorgegebenen Sachgebieten erfasst. Eine Differenzierung nach den Gebieten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erfolgt nicht und kann auch nicht abgeleitet werden.

Dr. Gasser
Minister